



Dorfpost Hendschiken

EDITORIAL

Sommerzeit

Juhui! Der Sommer ist da und das bedeutet: Sonne – Badi – Sandalen anstatt Stiefel – T-Shirt anstatt Wollpullover – Picknick im Freien – Openair Kino – Jugendfest – Fun-BeachVolleyParty und Ferien!

Ich geniesse die Zeit, wenn die Abende länger werden und man auf dem Balkon bei einem guten Gespräch oder vertieft in ein spannendes Buch den Tag ausklingen lassen kann. Es ist schön zu beobachten, wie sich die Leute wieder vermehrt im Freien aufhalten und über den Gartenzaun hinweg ein Schwätzli mit dem Nachbarn halten oder der Nachbarin einen frischen Salat aus dem eigenen Garten vorbeibringen. Der Sommer ist in meinen Augen die Jahreszeit, in welcher die sozialen Kontakte am meisten gepflegt und auch intensiviert werden, denken Sie nur an all die Grill-, Quartier- oder Dorffeste. Es ist so läbig in unserem Dorf, dass der eine oder andere die „JHU-Ferien“ einem Urlaub in den Bergen oder gar am Meer vorzieht. Der Sommerfyrabig-Plausch bietet auch den Daheimgebliebenen Unterhaltung und Spass, und wer doch einen Ausflug in die Berge unternehmen will, kann dies günstig und stressfrei tun, indem er (oder sie)

die zwei Tageskarten für die SBB (GA-Flexi) der Gemeinde Hendschiken im Volg reserviert.

Den einen oder andern zieht es aber doch auch in die Ferne, sei es nun wegen des Meeres, der Sehenswürdigkeiten oder der kulinarischen Köstlichkeiten. Es ist etwas ganz Spezielles, für eine oder gar zwei Wochen einzutauchen in eine andere Lebensart, neue Gegenden zu erkunden, lokale Spezialitäten auszuprobieren oder sich in einer Fremdsprache zu unterhalten, um danach reich an neuen Erfahrungen und Erlebnissen zufrieden wieder die Heimreise anzutreten. Trotz Meer, wunderschönen Gegenden und beeindruckenden Sehenswürdigkeiten ist das Nachhausekommen nach den Ferien doch etwas sehr Schönes, und das Vertraute mit all seinen Vorzügen wird wieder viel mehr geschätzt.

Ob Sie nun Ihre Ferien zu Hause, in der Schweiz oder im Ausland verbringen werden, geniessen Sie die Tage in vollen Zügen und kehren Sie reich an schönen Erlebnissen, interessanten Begegnungen und gut erholt wieder in den Alltag zurück!

Sabina Vögli-Fischer

**Sponsor
dieser
Ausgabe**

Pauli 
Papeterie  **Spielwaren**

Lenzburgerstrasse 12 ■ 5103 Wildegg ■
Tel: 062 893 11 11 ■ Fax 062 893 22 68
papeteriepauli@bluemail.ch ■ www.papeteriepauli.ch

IN DIESER AUSGABE

850 Jahre Hendschiken	3-5
Personenportrait Hubert Meienberger	6-7
Firmenportrait Kosmetikstudio Silvermoon	8-9
Aus der Schule	10
Aus den Vereinen	11-13
Aus der Gemeinde	14-16
Aus der Verwaltung	17-19
Veranstaltungen und Termine	20

IMPRESSUM

Herausgeberin: |
Gemeinde Hendschiken

Redaktionsadresse |
Gemeindeverwaltung | Telefon 062 885 50 80
E-Mail | verwaltung@hendschiken.ch

Redaktion |
Sabina Vögtli (SV) | Aus der Verwaltung
Cornelia Räber (Rä) | Firmenportrait, Vereine
Laura Koch (LK) | Personenportrait
Mario Kesselring (Ke) | Layout

Nächste Ausgabe |
Freitag, 18. September 2009

Redaktionsschluss |
Donnerstag, 03. September 2009



AKTUELL

Gesamterneuerungswahlen vom 27. September 2009

(SV) Der Gemeinderat Hendschiken informiert, dass sich die grosse Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates, der Schulpflege und der verschiedenen Kommissionen entschlossen hat, für die Amtsperiode 2010-2013 erneut zu kandidieren.

Mario Kesselring (SP), seit 2002 Mitglied des Gemeinderates, verzichtet nach zwei Amtsperioden auf eine weitere Kandidatur. Desweiteren hat sich auch Doris Rusch (parteilos), seit 2006 Mitglied der Schulpflege, gegen eine weitere Kandidatur entschieden. Iris Eichenberger (parteilos), seit 2003 Mitglied der Finanzkommission, wird ihr Amt als Präsidentin der FiKo ebenfalls auf Ende Jahr niederlegen und aufgrund des Rücktritts von Urs Gloor (SVP) muss zudem auch der Sitz des Ersatzstimmzählers neu besetzt werden.

Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle bei den Zurücktretenden für den geleisteten Einsatz für die Gemeinde und wird Iris Eichenberger, Doris Rusch, Urs Gloor und Mario Kesselring anlässlich der Gemeindeversammlung im November noch gebührend verabschieden.

Wahlvorschläge sind gemäss den gesetzlichen Bestimmungen von mindestens 10 Stimmberechtigten der Gemeinde Hendschiken zu unterzeichnen und der Gemeindekanzlei bis spätestens **Freitag, 31. Juli 2009** (12 Uhr) schriftlich einzureichen. Die erforderlichen Formulare können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 29. November 2009 statt.

850 JAHRE HENDSCHIKEN

(SV) JA, wir feiern – dies gleich vorneweg, denn die eine oder andere „streng geheime“ Information hat ja bereits den Weg in die Vereine oder Quartiere gefunden.

850 Jahre Hendschiken – dieses Jubiläum soll uns ein ganzes Jahr lang begleiten und mit ganz unterschiedlichen, kleineren und grösseren Events oder Aktivitäten gefeiert werden. Für ALLE, ob alt oder jung, alteingesessen oder neuzugezogen, Festfreund oder Festmuffel, soll im Festprogramm etwas dabei sein, das eine Teilnahme oder einen Besuch lohnt! In diesem Festjahr sollen alte Traditionen wieder aufleben aber auch Platz sein für Neues.

Das Programm wurde in Zusammenarbeit mit verschiedenen Interessengruppen ausgearbeitet und wird eventuell in den kommenden Wochen und Monaten noch durch den einen oder andern Anlass ergänzt.

- Neujahrsapéro 2. Januar 2010
- Eieraufleset (Turnende Vereine) 11. April 2010
- Das grosse Jubiläumsfest (alle) 2. – 4. Juli 2010
- Wanderung
(Natur-und Vogelschutzverein) Datum noch offen
- Turnerabend mit dem Motto
„Typisch Hendschiken“
(Turnende Vereine) 5./6. November 2010
- Eine etwas spezielle
Gemeindeversammlung November 2010
- Chlaustraditionen
Chlauschlöpfgruppe und Turnverein Dezember 2010
- Neujahrsapéro mit der Präsentation der
Internet-Dokumentation „Hendschiken“ 2. Januar 2011

Selbstverständlich organisieren die verschiedenen Dorfvereine auch im Festjahr ihre traditionellen Anlässe. Mit dem Multimediaprojekt, das in dieser Ausgabe der Dorfpost noch an anderer Stelle genauer vorgestellt wird, soll bereits in den nächsten Wochen gestartet werden. Mit verschiedensten Beiträgen (Texte, Fotos, Filme, Musik, Tonaufnahmen, usw.) soll über Hendschiken und von Hendschikerinnen und Hendschikern erzählt werden. Es sind ALLE eingeladen, sich an diesem Projekt zu beteiligen und mit ihren Beiträgen ein unterhaltsames, interessantes und vielseitiges Bild von unserem Dorf - früher, heute und morgen - zu zeichnen.

In den kommenden Ausgaben der Dorfpost werden wir Sie laufend mit den neusten Informationen zum Festjahr versorgen. Zudem werden im 2010 in jeder Dorfpost zwei zusätzliche Seiten für die Hendschiker Kindergarten- und Schulkinder reserviert sein. Diese zwei Seiten können die Kinder mit eigenen Texten und Bildern frei gestalten. Auch das Dorfpost-Team wird Sie im Jubiläumsjahr mit speziellen Beiträgen über unser Dorf und seine Menschen überraschen und, falls möglich, den einen oder andern „Gastschreiber“ einladen.



für Ihre Böden

Teppiche	Bodenbeläge	Parkett
-----------------	--------------------	----------------

Teppich Gehrig
Bodenbeläge Parkett
Unterdorfstrasse 65
5703 Seon



Telefon 062 775 02 50
Natel 079 356 08 20
www.teppichgehrig.ch



Haben Sie am 2. Januar 2011 schon etwas vor?

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
Liebe Ortsbürgerinnen und Ortsbürger
Liebe Jugendliche und Kinder

Haben Sie Zeit für einen Apéro? Am 2. Januar 2011? Schön! Gleichzeitig würden wir Ihnen die Internet-Dokumentation über Henschiken zeigen.– Sie sind herzlich eingeladen.

Zum Jubiläum unseres Dorfes soll in den nächsten Monaten ein reichhaltiges Porträt unserer Gemeinde entstehen, die ja nächstes Jahr 850 Jahre alt wird.

Wer produziert diese Dokumentation? – Sie! Nicht Sie allein natürlich; es gibt ein Projektteam, welches das Ganze steuert. Ihr Beitrag dazu könnte sein:

- Ein gelungenes Foto von einem Jugendfest, letztes Jahr oder vor vielen Jahren
- Ein Foto von Ihrem Lieblingsort in unserem Dorf
- Zehn Zeilen lang ein Erlebnis, das Sie in Henschiken hatten
- Eine Zeichnung vom Schulhaus, der Baumkapelle, dem Waldhaus, dem Schützenhaus
- Eine Videoaufnahme von einer Jugistunde, vom Chlauschlöpfen, von der Eisbahn, von der Hauptübung der Feuerwehr, aus der Brunnstube
- Ein Bericht von Ihrem nächsten Vereinsausflug oder vom Jägerhochsitz
- Ein alter Schulaufsatz oder ein Henschiker Schulzeugnis
- Eine Erinnerung an alteingesessene Persönlichkeiten aus dem Dorf, an „Henschiker Urgesteine“
- Warum der Pfeffingerweg so heisst? Wo der Russenhof stand?

- Eine Geschichte aus dem ehemaligen Bären: die Turnstunde im Estrich, der flüchtige Bärenwirt. Zeigen Sie Ihre Biergläserammlung?
- Haben Sie ein altes Henschiker Rezept?
- Von alten Henschiker Traktoren, Bünzbrücken, Schulhaustürmchen, Vogelnistkasten
- Gibt es etwas aus einer Kommission zu berichten, von damals, oder von heute oder als Fantasie von morgen?: Finanz-, Steuer- oder Wasserkommission? Schulpflege? Gemeinderat?

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Beiträge direkt ins Internet zu stellen; die Fachleute in unserem Team kümmern sich dann um die technischen „Details“; das gleiche Team kann Ihre alten Filme und Videos auch umformatieren. Die Originale bekommen Sie innert einer kurzen, vereinbarten Frist zurück.

Sie haben keine Erfahrung mit Internet oder Sie schreiben nicht gerne? Ja dann kommen wir doch einfach für eine halbe Stunde zu Ihnen – Sie erzählen und wir bringen es zu Papier.

Denken Sie bitte einmal darüber nach? Ob Sie die Idee gut finden, dass wir gemeinsam etwas schaffen, von dem dann alle profitieren? Ob Sie vielleicht eine halbe Stunde einmal Zeit haben, dieses Foto oder dieses Video oder dieses alte Dokument hervorzusuchen und es dann leihweise und gegen Quittung zur Verfügung zu stellen? Ob Sie vielleicht sogar Freude daran hätten, einen kleineren oder grösseren Beitrag – extra für dieses Projekt – zu produzieren? So richtig kreativ werden?

Sie denken: „Das kann ich doch nicht, das ist zu wenig professionell!“, – Zum Glück, wir wollen gerade nichts Hochgestochenes, sondern unser Dorf zeigen, wie es ist. Gute Zeiten, schlechte Zeiten. Und ein paar Tipps gibt Ihnen das Projektteam auf Wunsch gerne.

Die Dokumentation wird zu einer Momentaufnahme in Wort, Bild und Ton. Sie beschreibt Geschichtliches, sie zeigt die Gegenwart und die ganz Mutigen werfen einen Blick in die Zukunft. Schön, wenn Sie mitmachen; das gibt eine runde Sache! Wer weiss, vielleicht wird diese Dokumentation zum Beginn einer wunderbaren, langjährigen Plattform für die Selbstdarstellung der Gemeinde, ihrer Menschen und Einrichtungen?

Sie hören wieder von uns. Bis dahin wünschen wir allen Hendschikerinnen und Hendschikern links und rechts der Bünz einen belebenden Sommer!

Ihr Projektteam mit Josef Brogli, Daniel Lüem, Sabina Vögtli, Mario Kesselring, Maya Bally, Raphael Birrer und Daniel Rieser

P.S. Die Fotos, Texte, Videos usw. können auf der Gemeindekanzlei (gegen Quittung) abgegeben und auch dort, nach einer vereinbarten Zeit, wieder abgeholt werden.

Die Daten werden digitalisiert und auf der speziell für unser Jubiläumsjahr aufgeschalteten Domain 5604.ch veröffentlicht.

Falls Sie möchten, dass jemand bei Ihnen vorbeikommt, um Ihren mündlichen Bericht auf Papier zu bringen, so hinterlassen Sie doch auf der Gemeindeverwaltung eine Nachricht (062 885 50 80) und wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung.

Für Beiträge, die Sie online „abgeben“ möchten, steht Ihnen ab sofort folgende E-Mailadresse zur Verfügung: info@5604.ch. Bitte beachten Sie, dass die Beiträge nicht grösser als 5 MByte sind. Alle Beiträge werden vor dem Aufschalten geprüft.

Gesucht:

Praktikant/in
für das Internetprojekt 5604.ch

Hast Du Spass an digitalen Bildern und Videos? Eventuell schon Erfahrung in Bild- und Videobearbeitung?

Für unser Internetprojekt 5604.ch suchen wir eine junge Persönlichkeit, die während ein paar Stunden pro Monat digitale Bilder und Videos bearbeitet und bereitstellt. Die technische Infrastruktur steht zur Verfügung.

Falls Du Interesse hast, sende eine
E-Mail an: info@5604.ch.

Für Fragen und Auskünfte steht das Projektteam gerne zur Verfügung.
E-Mail an: team@5604.ch

PERSONENPORTRAIT

Hubert Meienberger

(LK) Hubert Meienberger, so heisst der neue Gemeindeschreiber von Hendschiken, ist ein Mann mit vielseitigen Interessen und einem weit verzweigten beruflichen Werdegang. Erfahren Sie hier Näheres über seine Karriereschritte, seine Familiengeschichte und seine Hobbies.

Bis vor kurzem arbeitete Hubert Meienberger für die Gemeinde Besenbüren als Gemeindeschreiber. Seine berufliche Ausbildung zielte allerdings gar nicht darauf ab, im Gemeindewesen tätig zu sein: An der Universität in Freiburg (zwischenzeitlich besuchte er auch die Universität in Genf) erwarb er das Sekundarlehrer-Diplom sprachlicher Richtung (phil. I). Nach ein paar Jahren Unterrichtstätigkeit an der Sekundarschule in Wolfenschiessen/NW (7. - 9. Schuljahr; eine Bezirksschule gibt es in der Zentralschweiz nicht) wurde ihm jedoch klar, dass ihm diese Arbeit zu einseitig und mit zu häufig auftretenden Wiederholungen verbunden sei - eine neue Herausforderung musste also gefunden werden.



Von einem Tag auf den anderen wechselte er seine Berufsrichtung um hundertachtzig Grad, wurde kurzzeitig Lastwagenfahrer, absolvierte die Fahrlehrerausbildung und landete nach dieser Zeit des Umbruchs und durch zufällige Begebenheiten schliesslich bei den Winterthur-Versicherungen (heute Axa-Winterthur), denen er 18 Jahre lang treu blieb, die letzten 7 Jahre davon als Generalagent für die Kantone Obwalden und Nidwalden mit der Verantwortung für ein Team von rund 25 Mitarbeitern und ebenso vielen Millionen Umsatz.

Mit Erreichen des fünfzigsten Lebensjahrs beschloss Herr Meienberger, sich einmal völlig aus dem Erwerbsleben auszuklinken, auszuwandern, und, falls es sich so ergeben sollte, irgendwo auf der Welt etwas Neues zu beginnen. So unternahm er mit seiner Frau Barbara verschiedene Reisen. Öfters führten Etappen nach Kalabrien, Süditalien. Er genoss das terminfreie Leben – ohne bindende Verpflichtungen oder strukturierten Tagesplan.

Nach dieser Auszeit (ein paar Jahre) war für Herrn Meienberger wieder die Zeit gekommen für eine komplette, berufliche Neuorientierung. Da sich im Ausland nichts Passendes ergeben hatte, blätterte er auf gut Glück einige Schweizer Zeitungen durch und entschied sich völlig frei von allen Verpflichtungen, sich für die vorerwähnte Gemeindeschreiberstelle in Besenbüren zu bewerben - alleine aus dem Grund, weil ihm der unbekannte, lustig anmutende Name ‚Besenbüren‘ sofort ins Auge sprang und in ihm eine besondere Neugierde weckte. Er bekam diese Stelle und somit die Chance, sich in einen ihm in den Details völlig unbekanntem, neuen beruflichen Bereich einzuarbeiten. Er kannte die Verwaltung aus der Sicht des Gesetzgebers (Legislative) - er diente für die Gemeinde Engelberg einige Zeit als Kantonsrat im Kanton Obwalden - nicht aber wirklich auf der operativen Ebene. Nach 5 Jahren Tätigkeit als Gemeindeschreiber in Besenbüren landete er schliesslich in unserem Dörfchen Hendschiken. Während seiner Zeit in Besenbüren absolvierte er nicht nur verschiedene Ausbildungen, sondern sammelte auch reiche Erfahrung in den verschiedensten Amtsbereichen. Er bezeichnet diese Zeit darum als sehr lehrreich und spannend und wird sie in bester Erinnerung behalten.

Herr Meienberger beschreibt die Funktion des Gemein-
deschreibers als „Drehscheibe zwischen Behörde und
Bevölkerung“. Ein Gemein-
deschreiber hat es sich zur Auf-
gabe zu machen, „beide Seiten“ korrekt zu bedienen.
Er muss Lösungsvorschläge (mit)erarbeiten, einerseits für
den Gemeinderat, andererseits für Einwohner mit spezi-
ellen Anliegen oder mit Ansprüchen ans Gemeinwesen
usw. Kenntnisse rechtlicher Grundlagen sind von grösster
Bedeutung, ja, sie sind unentbehrlich. Anders als in der
freien Wirtschaft, in der man von heute auf morgen neue
Strukturen schaffen oder völlig neue Dinge ziemlich form-
los beschliessen kann, ist die Verwaltung bei ihrer Arbeit
stets an Gesetze und Verordnungen gebunden - wie der
Gemeinderat ja auch. Sich das notwendige fachliche
und eben auch rechtliche Know-How anzueignen, das
Wesentliche ausfindig zu machen, ist immer wieder von
neuem spannend und fordernd.

In grossen Gemeinden ist das Tätigkeitsfeld des Gemein-
deschreibers ein völlig anderes als in Kleingemeinden. In
grossen Gemeinden gibt es viele Abteilungen, an deren
Spitze immer Fachspezialisten stehen. Der Gemein-
deschreiber kann also spezielle Aufträge weiter delegieren. In
kleinen Gemeinden geht das nicht. Der Gemein-
deschreiber muss die Arbeiten vieler Spezialisten selbst erledigen.
Das macht den Alltag vielseitig und abwechslungsreich,
aber auch herausfordernd. Kein Tag ist gleich wie der
andere. Diese Suche nach Herausforderung, ständiger
Tapetenwechsel und der Drang nach immer neuen Er-
fahrungen sind wichtige Konstanten im Leben von Hubert
Meienberger. „Es gibt in aller Regel immer mehrere funk-
tionierende Wege zum Ziel“, wie er es treffend formuliert.
Er selbst hat schon viele berufliche Neben- und Umwege
eingeschlagen, doch ist es so, wenn er etwas anpackt -
„dann richtig und voller Elan“.

In seiner Freizeit geniesst er gerne das süsse Nichtstun. Ab
und zu wird etwas „gespörrtelt“ (nach Ansicht seiner Frau
zu wenig). Sein grosses Interesse am Weltgeschehen, an
Zusammenhängen von Ereignissen usw. nimmt selbst in
seiner freien Zeit nicht ab: Mit Vergnügen liest er verschie-
denste Zeitungen und Zeitschriften und bleibt so immer
auf dem neuesten Stand der Ereignisse.

„Zufrieden, glücklich, ruhig, unkompliziert“ – so beschreibt
er sich auf meine Nachfrage hin mit wenigen Worten.
Auch Flexibilität zählt er zu seinen prägenden Eigen-
schaften – blitzartig kann er sich an neue Situationen an-
passen, schon fast wie ein Chamäleon kann er sich glück-
lichen aber auch schmerzhaften Momenten anpassen. Er
besitzt einen ausgeprägten Sinn fürs Positive – schaut im-
mer nach vorne und lässt die Schatten hinter sich fallen.
Aufgewachsen ist Hubert Meienberger im Kanton Obwal-
den, im Dorf Kerns (Melchsee-Frutt gehört auch zu Kerns).
Hier besuchte er die Primarschule, danach das Gymnasi-
um in Sarnen - eigentlich nur weil seine besten Schulkolle-
gen dieses auch besuchten – welches er mit der Matura
(Typus B, mit Latein) abschloss. Er verlebte eine glückliche
Kindheit mit fünf weiteren Geschwistern – eine lebhaft
Zeit, in der vielfältige Werte vermittelt wurden, die noch im-
mer Bestand haben. „Die Erziehung sowie die Kindheit an
sich, sind bestimmt sehr prägende Dinge im Leben eines
Menschen“, sagte er im Verlaufe unseres Gesprächs.

Nach dem Abschluss des Gymnasiums wechselte er hin
und her zwischen „Jobben“ (möglichst viel Neues, im-
mer anderes) zum Geld verdienen und mehrmonatigen
Auslandaufenthalten in England und Frankreich (um
Sprachen zu lernen). Ein Studentenaustauschprogramm
ermöglichte ihm einen Aufenthalt in Amerika und seine
erste Reise durch dieses Land.

Neue Kontakte knüpfen mit Hendschikern, dem Gemein-
derat, dem Team der Gemeindeverwaltung, andern Be-
hörden, Arbeitsstellen und Partnern der Gemeinde sowie
der Bevölkerung zu Diensten sein, gute Arbeit liefern (ver-
walten, gestalten, beraten usw.), das sind Ziele, die Hu-
bert Meienberger mit seinem neuen Arbeitsplatz in Ver-
bindung bringt und worauf er sich besonders freut.

Ich wünsche ihm dabei viel Glück und die besten Erfah-
rungen!

FIRMENPORTRAIT

Kosmetikstudio Silvermoon - Lara Hunziker **Wohlfühlinsel für Körper und Seele**

(Rä) In unserem hektischen Alltag sehnt sich jeder nach seiner ganz persönlichen Insel. Eine, auf der die Gedanken nicht immer um Job, Geld oder steigende Krankenkassenprämien kreisen. Eine Insel, auf der man sich wohl fühlt und der Körper sich erholen kann. Ich habe eine solche Insel gefunden. Zwar befindet sie sich weder in der Südsee noch sonst in einem der Weltmeere, aber es ist doch ein Ort, an dem man die Seele baumeln lassen kann ... Kommen Sie mit, ich werde sie Ihnen vorstellen. Lara Hunziker öffnet mir mit einem breiten Lachen die Türe zu ihrem Kosmetikstudio an der Quellenstrasse 4 in Henschiken. Sogleich wird man von einem warmen Licht, schönen Pastellfarben, leiser Musik und einem zarten Duft willkommen geheissen. Auf der Reise in die Vergangenheit des Kosmetikstudios von Lara Hunziker begleitet mich aromatischer Tee und Gebäck, und ich bin gespannt auf das, was mich erwartet.



Vor zwei Jahren wurde am Haus von Lara und ihrem Mann Fabian der Anbau für das Kosmetikstudio fertig gestellt. Zuvor empfing sie ihre Kunden im Obergeschoss des Hauses. Der neue Raum ist grosszügig eingerichtet und der bequeme, beheizbare Behandlungsstuhl lädt dazu ein, sich zu entspannen und verwöhnen zu lassen. Eigentlich hat im Berufsleben von Lara alles anders begonnen, als es heute ist. Als sie bei ihrer Coiffurelehre über die Schultern der Kosmetikerin blicken konnte, merkte sie bald, dass sie bei ihrer Berufswahl auf das falsche Pferd gesetzt hatte und der Beruf der Kosmetikerin viel besser zu ihr passen würde. Nach Abschluss ihrer Lehre wechselte sie die Schere gegen die Freiheit ein und probierte ihre Fähigkeiten in anderen Berufen aus, bis sie sich auf das Abenteuer Weltreise einliess. Zusammen mit Fabian bereiste sie 1992 ein Jahr lang die Welt. Zurück in der Schweiz verwirklichte sie ihren alten Berufstraum und begann 1994, mit 24 Jahren, ihre zweite Ausbildung. Gleich nach Abschluss der Lehre zur Kosmetikerin (1997) setzte sie den Fuss in die Selbständigkeit und baute sich mit Hilfe von Familie und Freunden, die zu ihren ersten Kunden gehörten, eine grosse Stammkundschaft auf. Und wer denkt, dies seien nur Frauen, hat sich getäuscht: Auch der moderne Mann hält etwas auf sein Äusseres und lässt sich gerne verwöhnen.

Die Pflege von Kopf bis Fuss (wobei sie für Fusspflegen leider keine neuen Kunden mehr annehmen kann) wird bei der herzlichen Kosmetikerin gross geschrieben, und während sich der Körper langsam entspannt, hat sie für ihre Kunden stets ein offenes Ohr. Denn dann beginnt die Seele zu sprechen, und die Sorgen werden in Worte gefasst. In Seminaren, viele auch im Ausland, erweiterte sie ihr Wissen und kann so ihren Kunden einige spezielle Anwendungen anbieten. Die Kräuterstempelmassage ist sicher eine davon. Seit neuestem kann man bei Lara auch Farbe tanken! Mit einer speziellen Farb-Lichtbestrahlung wird dem Körper über exakt definierte Farben Energie zugeführt. Diese Farb-Lichtbestrahlung kann auch bei kosmetischen Anwendungen im Zusammenspiel mit „Vakuum“ benutzt werden, wie zum Beispiel bei

Akne oder Cellulite („Vakuum“, oder besser bekannt als Schröpfen, ist eine alte, schon von Hildegard von Bingen empfohlene Methode, um die Haut besser zu durchbluten).

Besonders wichtig sind ihr die bei den Behandlungen angewandten Bio Natur-Produkte, welche sie auch für die Pflege zu Hause für die Kundinnen und Kunden vorrätig hat. Diese Produkte sind für die in der heutigen Zeit durch Umwelteinflüsse und Allergien strapazierte und beanspruchte Haut eine wahre Wohltat. Während längerer Zeit hat Lara gesucht, bis sie die gewünschte Pflegelinie gefunden hatte, denn ihr sind nicht nur einzelne Wirkstoffe wichtig, mit denen die Kosmetikindustrie so gerne wirbt, sondern die Gesamtheit der Inhaltsstoffe. Denn nicht alles, was sich oberflächlich gut anfühlt, ist auch wirklich gut für die Haut, unser grösstes Organ. Und wie kann man einfacher etwas Gutes für sich tun als mit GUTEN kosmetischen Pflegeprodukten, die man so oder so jeden Tag verwendet. Mit „Pharmos Natur“ hat sie eine Pflegelinie gefunden, die als Grundlage reinen Aloe Vera-Bio Ursaft verwendet und den Namen Heilpflanzenkosmetik wirklich verdient. Wie wirkungsvoll Aloe Vera ist, konnte ich gleich auf meiner Hand ausprobieren. Denn für die Gesichtspflege verwendet Lara echte Bio Aloe Vera, welche sie aufschneidet und damit das Gesicht massiert. Dies fühlt sich super an auf der Haut und aus eigener Erfahrung kann ich versichern: es ist eine Wohltat für das Gesicht.

Drei bis fünf Jahre dürfen die Aloe Vera Blätter in einer Mischkultur (dadurch kann auf Pestizide und künstliche Bewässerung verzichtet werden) in Yucatan (Mexiko) wachsen. In dieser Zeit entwickelt sich ein besonderes Zellwasser - ein natürliches Gel - im Innern der Pflanzenblätter. Dieses kostbare Gel enthält ein Netzwerk reichhaltiger Vitamine, Mineralien, Spurenelemente etc. Auch die Bio Linie „Melvita“ verfügt über wahre Schätze aus der Natur. Zudem hat Lara mit der Dekorativlinie „Couleur Caramel“ die perfekte Ergänzung zur rein pflegenden Kosmetik gefunden. Auch sie basiert auf natürlichen Inhaltsstoffen, in schönen von dezent erdigen

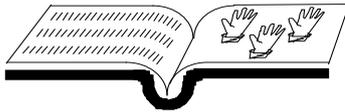
bis modisch bunten Farbtönen. Mit Begeisterung zeigte mir Lara das Album mit den eleganten Bräuten, die von ihr geschminkt worden waren. Sicher ist es ein schönes Gefühl, zum schönsten Tag im Leben einer Frau beige-tragen zu haben (und diese Schminke muss ja auch so manche Freudenträne aushalten).

Wer sich mit solch einem Engagement für die Natürlichkeit einsetzt, muss auch einen direkten Draht zur Natur haben. Mit ihrer fünf Monate alten Hündin Luna ist Lara viel draussen und geniesst das schöne Wetter. Wärme und Sonne entsprechen Laras Naturell eher als nasses Regenwetter. Denn von ihrem 2. bis 9. Lebensjahr lebte sie mit ihren Eltern und ihrem Bruder in Barcelona. Und an ein weiteres „heisses“ Land verlor Lara einen Teil ihres Herzens. Australien ist für Lara die am Anfang des Textes erwähnte Wohlfühlinsel. Bereits fünf Mal besuchte sie für längere Zeit das Land und lernte Landschaft, Leute und Natur kennen. Und diese ganz spezielle „Australische Wärme“ bringt sie in ihr Kosmetikstudio ein und gibt sie an ihre Kunden weiter, damit dieses für jede/n eine Oase für die Seele wird. Ihr bevorzugter Leitspruch: „Tu Deinem Körper etwas Gutes, damit Deine Seele gerne darin wohnt.“



AUS DER SCHULE

Volksbibliothek Hendschiken



Wir möchten auch im nächsten Schuljahr den Kindern der Primarschule die Möglichkeit bieten, im Anschluss an den Unterricht das Angebot der Bibliothek zu nutzen. Natürlich sind auch kleinere und grössere Besucher willkommen.

Ab dem 10. August 2009 gelten folgende Öffnungszeiten:

Am Montag : 19.00 - 20.00 Uhr

Am Donnerstag : 15.00 - 16.30 Uhr

Während den Ferien

Am Montag : 19.00 - 20.00 Uhr

Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit.

Neues Schulpflegemitglied gesucht

Vier Mitglieder der Schulpflege sind bereit, ihr Amt eine weitere Amtsperiode auszuüben.

Doris Rusch-Fischer stellt sich der Wiederwahl im Herbst nicht mehr. Zu ihrem Entscheid hat ihr beruflicher Wiedereinstieg vor einem Jahr und die damit verbundene grössere zeitliche Belastung geführt. Sie sieht sich gezwungen, sich vom Engagement in der Schulpflege zu trennen.

Der Termin für die Gesamterneuerungswahl der Schulpflege Hendschiken ist am Sonntag, 27. September 2009. Die Schulpflege sucht als Ersatzmitglied eine Persönlichkeit, die bereit ist, in einem engagierten Team mitzuarbeiten, die Verantwortung für unsere Schule mitzutragen und an ihrer Weiterentwicklung mitzuwirken. Interessierte Kandidatinnen und Kandidaten sind gebeten, sich bei der Schulpflege zu melden, die gerne Auskunft über diese interessante und herausfordernde Tätigkeit erteilt. Angaben zum Vorgehen bei Wahlvorschlägen sind dem Artikel auf Seite 2 zu entnehmen.

Die Schulpflege dankt Doris Rusch-Fischer bereits heute herzlich für ihren 4-jährigen sehr engagierten und kompetenten Einsatz zum Wohle unserer Schule

bossert
maler · gipser · gerüste
www.bossertag.ch
Othmarsingen

The logo features a square icon with a stylized 'b' and 's' on the left. The text 'bossert' is in a large, bold, sans-serif font. Below it, 'maler · gipser · gerüste' is in a smaller font. At the bottom, the website 'www.bossertag.ch' and the location 'Othmarsingen' are listed.

HÄFELI AG LENZBURG
Transporte · Erdarbeiten · Entsorgung
062 885 0 885
www.haefeli-ag.ch

The logo features a circular icon with a stylized 'H' and 'A' on the left. The text 'HÄFELI AG LENZBURG' is in a large, bold, sans-serif font. Below it, 'Transporte · Erdarbeiten · Entsorgung' is in a smaller font. At the bottom, the phone number '062 885 0 885' and the website 'www.haefeli-ag.ch' are listed.

AUS DEN VEREINEN

Ausflug mit dem Natur- und Vogelschutzverein Hendschiken am Bettag, 20. September 2009

Das Neeracherried ist eines der letzten grossen Flachmoore der Schweiz. Entdecken auch Sie im SVS-Naturschutzzentrum Neeracherried die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt des Rieds und erleben Sie die Natur hautnah dank den beiden Beobachtungshütten! Besuchen Sie die vollständig erneuerte, interaktive permanente Ausstellung.

Unter kundiger Leitung das faszinierende Leben im Neeracherried kennenlernen? Nichts einfacher als das! Das Team des Naturschutzzentrums veranstaltet massgeschneiderte Führungen für Gruppen aller Interessen, Voraussetzungen und Altersstufen.

Wir laden alle Mitglieder des Natur- und Vogelschutzvereines zu einem Ausflug ins Neeracherried ein. Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder und Kinder herzlich willkommen.

Sonntag, 20. September ca. um 9 Uhr starten wir in Hendschiken. Das Mittagessen werden wir in der Umgebung des Neeracherried einnehmen. Wir werden um ca. 17 Uhr wieder zurück in Hendschiken sein.



Anmeldung bitte bis am 16. August an Herbert Flück, Falkenmattstrasse 8 in 5604 Hendschiken schicken oder in den Briefkasten legen.

De schnällscht Händschiker

Gesucht wird: „de schnällscht Händschiker und die schnällscht Händschikerin“!

Am Samstag 15. August 2009 ist es wieder soweit, die Laufschuhe werden montiert und die Stimme für das Anfeuern gestärkt. Spannende Rennen und ein unterhaltender Nachmittag für die ganze Familie sind zu erwarten.

Programm:

13.30 Uhr	Beginn der Festwirtschaft
14.00 Uhr	Start vom „schnällschte HändschikerIn“
16:30 Uhr	Rangverlesen

Die Anmeldung folgt per Flugblatt in die Haushaltungen. Damenriege und Turnverein Hendschiken

Elektro

-planung und -installationen



Nutzen Sie unsere ausgewiesenen Fähigkeiten zur erfolgreichen Umsetzung Ihrer Projekte.

ibw
Steingasse 31
5610 Wohlen
056 619 19 19

ibw
Energie persönlich



Voranzeige



Weihnachtsmarkt

**Samstag + Sonntag, 5. + 6. Dezember 2009
(Samstag ab 13.00 Uhr und Sonntagmorgen)**



in der Turnhalle Hendschiken

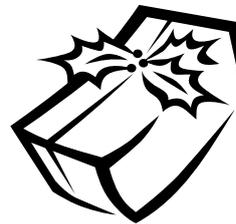
Nach dem letztjährigen, erfreulichen Erfolg möchten wir auch dieses Jahr wieder einen Weihnachtsmarkt durchführen.

Wer bastelt, sammelt, malt oder sonst ein ausgefallenes Hobby hat und dies gerne der Bevölkerung zeigen oder seine Werke verkaufen möchte, ist herzlich zum Mitmachen aufgefordert.

Für eventuelle Fragen steht Ihnen
Brigitte Sommer
Bachmatt 8,
5604 Hendschiken
062 891 70 49
079 723 86 06
E-mail: hpsommer@msn.com
gerne zur Verfügung



Wir freuen uns auf eine grosse Anzahl Teilnehmer:
Chlauschlöpfergruppe Hendschiken/Dintikon



apotheke mühlehof	Parkplatz ohne Umweg.
	Bei uns parken Sie direkt vor der Haustüre. Und auf Wunsch bringen wir Ihnen Ihr Medikament sogar direkt zu Ihrem Auto.
	apotheke mühlehof dr. markus hellmüller bahnhofstrasse 23, 5605 dottikon tel 056 624 14 24, fax 056 624 14 25 8.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 / Sa 8.00 - 16.00
	Gesundheit ist das höchste Gut.

Theo Michel	GmbH
h m u	Sanitär Heizung Spenglerei
Mitteldorfstrasse 5 CH-5605 Dottikon	Telefon 056 624 20 86 michel-dottikon@bluewin.ch
Seit 30 Jahren: Unsere Qualität - Ihr Gewinn	



Mittwoch z'Morge

Neuigkeiten aus dem z'Morge-Team

Am Mittwoch, 1. April 2009 verabschiedeten wir im z'Morge unsere langjährige Helferin **Pia Gehrig**. Wir danken ihr herzlich für ihr Engagement während der letzten Jahre!

Neu im z'Morge-Team begrüßen wir **Jeannette Perreten** und freuen uns, dass mit ihr die z'Morge-Tradition weitergeführt werden kann!



Das z'Morge findet jeweils am 1. Mittwoch im Monat statt (ausser in den Schulferien) von 9.00-11.00 Uhr im Kirchenzentrum Hendschiken.

Die nächsten z'Morge-Daten sind:

- **1. Juli 2009**
- **2. September 2009**
- **4. November 2009**
- **2. Dezember 2009**

Zum z'Morge sind alle interessierten Hendschiker/innen und Gäste aus den Nachbardörfern willkommen!

Wir freuen uns auf Sie!

Das z'Morge-Team: Annegret Hirschi, Jeannette Perreten, Maja Geiges

AUS DER GEMEINDE

Tanklöschfahrzeug (TLF) in neuem „Gewand“

oder vom TLF der regionalen Feuerwehr Maiengrün zum TLF der Pumpiers Lumnezia-dado

Im August 2008 war das Tanklöschfahrzeug der ehemaligen Feuerwehr Hendschiken, welches in der regionalen Feuerwehr Maiengrün (Brunegg, Hendschiken, Othmarsingen) nicht mehr zum Einsatz kam, dem Feuerwehrverband Ausser-Lugnez (Lumnezia-dado) nach einer abenteuerlichen Fahrt ins Bündnerland übergeben worden.

Der Kontakt zu den Feuerwehrleuten im Bündnerland war durch die Vermittlung der Aargauischen Gebäudeversicherung und ihrem Bündnerischem Pendant (Gebäudeversicherung Graubünden) zu Stande gekommen. Nach ersten telefonischen Besprechungen und einem Besuch des Kommandanten des Feuerwehrverbandes Ausser-Lugnez, Rino Caviezel, zeigte sich schon bald, dass das ehemalige Hendschiker TLF den Bedürfnissen und Anforderungen der Bündner Feuerwehrkollegen bestens entsprach. Der Vorstand der regionalen Feuerwehr Maiengrün beschloss daraufhin, das TLF dem Feuerwehrverband Ausser-Lugnez (Cumbel, Morissen, Vella, Degen, Vignogn) zu überlassen.

Am 16. Mai 2009 konnte das „neue“ TLF nun in Cuschnaus (GR) offiziell eingeweiht werden. Eine stattliche Delegation von Feuerwehrleuten – unter ihnen auch Kommandant Thomas Spinner und Markus Geissmann (Präsident Vorstand regionale Feuerwehr Maiengrün) – sowie die Gemeindevertreter von Hendschiken, Vizeammann Fredy Suter und Gemeinderätin Sabina Vögtli-Fischer, nahmen auf Einladung der Feuerwehr Ausser-Lugnez an diesem Anlass teil.

Das „Tal des Lichtes“ empfing die Gäste mit Regen, Nebel und kühlen Temperaturen, doch schon bald zeigte sich das Val Lumnezia von der besten Seite und machte seinem Namen alle Ehre. Die Feuerwehrleute aus dem Aargau wurden sehr herzlich von ihren Bündner Kollegen empfangen. Mit verschiedenen Demonstrationen wurde die Arbeit der Feuerwehrleute gezeigt und erläutert. Für die Unterländer war das Stauen eines Bergbaches zur Gewinnung von Löschwasser ein eindrückliches Beispiel für die Arbeit der Feuerwehrleute in gebirgigen Regionen. Selbstverständlich kam auch das TLF in neuer Ausstattung und Beschriftung zum Einsatz.



SCHMID
Sägerei & Holzshop

www.schmid-holzshop.ch



Holz für Haus und Garten!

Wände Täfer, Aussenschalung, Isolationsmaterial
Böden Parkett, Laminat, Kork, Massivholzböden in allen Holzarten
Garten Sichtschutzelemente, Gartenhäuser, Pergola, Pflanzentröge, Terrassenbeläge, Kinderspielgeräte, Kleintierställe
Grosses Sortiment an Befestigungsmaterial, Beschläge, Holzschutzfarben, Holz-, Span- und Sperrholzplatten
Zuschnitt alle einheimischen Holzarten bearbeitet nach Ihren Angaben

Öffnungszeiten: Mo - Fr 07.15 - 12.00 und 13.15 - 17.00 • Sa 08.00 - 12.00
Schmid AG • Sägerei & Holzshop • Aarauerstrasse 19 • 5103 Wildegg
Tel. 062 / 893 12 26 • Fax 062 / 893 11 43 • info@schmid-holzshop.ch • www.schmid-holzshop.ch

Im Anschluss an die Vorführungen richtete der Präsident des Feuerwehrverbandes Lumnezia-dado (Ignaz Caduff) noch ein Dankes- und Grusswort an die Delegation aus dem Aargau und übergab Fredy Suter stellvertretend für den Feuerwehrverband Maiengrün einen Korb voll süsser und salziger Spezialitäten aus dem Tal.

Beim Mittagessen diskutierten die Mitglieder der beiden Feuerwehrverbände angeregt den einen oder andern Einsatz und tauschten auch Informationen über Ausrüstung und Material aus. Von beiden Seiten wurde der Wunsch geäußert, den Kontakt auch in Zukunft weiterzupflegen.

Mit einer Besichtigung des Feuerwehrmagazins der Pumpiers Lumnezia-dado wurde der Besuch im Bündlerland abgeschlossen, und die Delegation aus dem Aargau machte sich via Oberalppass auf den Heimweg.

Sabina Vögtli-Fischer



Das „neue“ TLF der Feuerwehr Lumnezia dado. Fachsimpeln unter den ehemaligen und neuen Besitzern



(von links nach rechts)

Ignaz Caduff (Präsident Feuerwehrverband Lumnezia-dado), Thomas Spinner (Kommandant Feuerwehr Maiengrün), Rino Caviezel (Kommandant Feuerwehr Lumnezia-dado), Sabina Vögtli-Fischer (Gemeinderätin Hendschiken), Flurin Caduff (Vizekommandant Feuerwehr Lumnezia-dado), Fredy Suter (Vizeammann Hendschiken)

Jungbürgerfeier 2009

Am 15.5. um 18.00 Uhr war es endlich soweit. Die Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1990 / 1991 stand an. Nach und nach trudelten alle ein, machten sich mit dem Gemeinderat bekannt und begrüßten sich gegenseitig. Es konnte also beginnen.

Los ging es als Erstes mit einer kurzen Begrüssung von Gemeinderatspräsident Daniel Lüem. Der zeigte uns daraufhin das Gemeindehaus in einer kurzen Führung. Währenddessen erklärte er uns die Abläufe, die Tätigkeiten und die Zuständigkeitsbereiche der Gemeindeangestellten sowie der Gemeinderäte.

Weiter ging es nach einer kurzen Fahrt ins grüne Bühl. Genauer gesagt zum Versuchsbauernhof der UFA, geleitet von Heinz Seelhofer. Dieser wartete auch bereits auf uns und hatte zur Begrüssung einen kleinen Apéro parat, bestehend aus Wein, kühlen Getränken und Snacks. Heinz erzählte uns von der UFA, was sie darstellt, was hier gemacht wird und wie viele Tiere es auf dem UFA-Versuchsgelände gibt; Kühe, Kälber, Hühner, Ferkel und Schweine.

Jedenfalls ging es dann weiter mit einem Film übers Erwachsenwerden, was neu sein wird, Steuern und so weiter. Die Kommentare und die Interviews lieferte natürlich ein tätowierter, junger Typ, der die Interviewpartner manchmal ganz schön ins Schwitzen brachte.

Das Abendessen fand in einem Raum gleich nebenan statt. Es stand ein grosses Buffet mit Salaten und Saucen bereit. Als Hauptspeise gab's Fleisch und Wurst vom Tischgrill sowie Gemüse. Jeder konnte essen was und soviel er wollte. Wir liessen es uns bei einem Schluck Wein und einer lockeren Atmosphäre schmecken.

Wir waren kaum fertig, da ging das Programm auch schon weiter. Ein kleiner Wettkampf mit verschiedensten Disziplinen stand an. Dafür wurden erst einmal 2 Gruppen gebildet. Der Wettkampf ging vom „Gemeindewappen aus-der-Region-Lenzburg erraten“, über Kirschsteine spucken und Luftgewehr schiessen bis hin zum grossen Seilziehen. Am Ende gewann das blaue Team mit knappem Vorsprung. Es war trotzdem ein Riesenspass.

Als Belohnung wurde für die beiden Teams ein feines Dessert aufgetischt. Vanillegipfeli und Erdbeertörtchen. Genau das Richtige nach einem „anstrengenden“ Wettkampf.

Als Abschluss bekamen wir dann ein Buch über die Aargauer Gemeinden und ein Fähnchen mit dem Hendschiker Wappen drauf. Ich muss sagen, meinem Buch geht's wunderbar, so inmitten von einem Dutzend Bücher in meinem Regal. Ich muss es dann mal genauer anschauen. Aber ich kann sagen, es war ein gelungener Abend. Bravo!

Patrick Nick



AUS DER VERWALTUNG

1. Augustfeier 2009

Auch in diesem Jahr wird die 1. Augustfeier traditionsgemäss auf dem Schulhausplatz stattfinden. Die Gemeinde und der Natur- und Vogelschutzverein Hendschiken werden das Fest organisieren und durchführen. An Hand des Festprogrammes, das in den nächsten Wochen per Post verschickt wird, werden Sie detailliert über den Festverlauf informiert.

Wir freuen uns, wenn Sie den Schweizerischen Nationalfeiertag mit uns verbringen und wünschen allen schon jetzt ein schönes Fest!

Gemeinderat Hendschiken

Natur- und Vogelschutzverein Hendschiken

Friedhofsneugestaltung

Der Gemeinderat hat in den vergangenen Monaten immer wieder Hinweise erhalten, dass die Bepflanzung des Gemeinschaftsgrabes auf unserem Friedhof keine Zierde mehr ist. Der Augenschein vor Ort hat gezeigt, dass die Reklamationen nicht unbegründet waren.

Nach verschiedenen Abwägungen hat sich der Gemeinderat entschlossen, im Bereich der Urnengrabplatten nicht einfach die Bepflanzung zu erneuern oder zu ergänzen, sondern eine völlige Neugestaltung in Auftrag zu geben. Dabei wird dem Bedürfnis der Friedhofsbesuchenden Rechnung getragen, auch im Bereich der Urnengrabplatten einen Blumenschmuck anzubringen. Kleine Blumenschalen oder Blumenvasen können nun auf oder neben die Urnengrabplatte hingestellt werden, ohne dass die Anlage Schaden nimmt.

Der im Friedhofreglement verankerte Grundsatz, dass private Anpflanzungen auf dem Gemeinschaftsgrab nicht gestattet sind und dass sowohl der Unterhalt als auch die gärtnerische Gestaltung ausschliesslich durch die Gemeinde zu erfolgen haben, soll auch nach der Neugestaltung weiterhin Gültigkeit haben.

Wir hoffen, dass die Neugestaltung den Bedürfnissen der Friedhofsbesuchenden entspricht und auch Ihnen gefallen wird.



Verstopfte Abläufe?
Unser 24-h-Notfallservice hilft.

☎ 056 678 8000

Immer in Ihrer Nähe!

NOTTER
KANALSERVICE
Ein Unternehmen der WBS-Gruppe

Notter Kanalservice AG
5623 Boswil
www.notterkanal.ch



Fahrschule
R. Brunner
5605 Dottikon
079 / 300 93 34 **WIR**

Auto Motorrad Motorboot

Info aus der Gemeindeverwaltung

Der Gemeinderat heisst den neuen Gemeindeschreiber, Hubert Meienberger, herzlich willkommen und wünscht ihm auch an dieser Stelle einen guten Start ins neue Amt. Wir hoffen, dass sich Herr Meienberger gut einlebt und sich schnell mit der Dorfbevölkerung und den Begebenheiten von Hendschiken vertraut macht.

Unsere Finanzverwalterin, Monika Vegezzi, wird noch bis Ende Juli für die Gemeinde tätig sein und dann auf Grund ihrer fortgeschrittenen Schwangerschaft die Finanzgeschäfte an ihre Nachfolgerin übergeben. Wir freuen uns mit Frau Vegezzi und wünschen ihr für das Leben zu Dritt von Herzen alles Gute.

Der Gemeinderat konnte bei der letzten Gemeindeversammlung den Einwohnerinnen und Einwohnern die neue Finanzverwalterin, Frau Priska Häfliger aus Dierikon, vorstellen. Frau Häfliger wird ihre Stelle im September antreten. Für die Übergangszeit wurde bereits eine Lösung gefunden. Christian Dürsteler, welcher die Abschlussprüfungen seiner KV-Lehre erfolgreich absolviert hat, wird bis zum Beginn der Rekrutenschule (März 2010) weiter für die Gemeinde Hendschiken tätig sein. Er wird einen Teil der Finanzgeschäfte sowie die Registerharmonisierung übernehmen. Zudem hat der Gemeinderat INTERCOMUNA mit verschiedenen Aufgaben aus dem Bereich der Finanzverwaltung (z. B. Budget 2010) beauftragt.

Zum Schluss sei noch erwähnt, dass das Team auf der Gemeindeverwaltung durch Tanja Ledergerber aus Brunegg ergänzt wird, die ihre Lehre als Kauffrau im August beginnt.

Neue Abwartin für den Kindergarten

Ursula Fuhrer-Hess, welche seit 2004 als Abwartin für den Kindergarten zuständig ist, hat ihre Anstellung per Ende Juni gekündigt, da sie sich neuen Aufgaben zuwenden will. Der Gemeinderat bedankt sich bei Frau Fuhrer für den geleisteten Einsatz und die gute Zusammenarbeit und wünscht ihr viel Erfolg und Befriedigung bei der neuen Tätigkeit.

Frau Lisa Ferrari wird ab 1. Juli 2009 die Aufgaben von Frau Fuhrer übernehmen und bei Bedarf auch die Stellvertretung von Alois Heubacher im Bereich der Schulhausreinigung übernehmen.

Veranstaltungen mit Wirtetätigkeit

Gestützt auf die Bestimmungen des Gastgewerbegesetzes hat der Gemeinderat folgende Veranstaltungen mit Wirtetätigkeit bewilligt:

- Natur- und Vogelschutzverein Hendschiken, 1. Augustfeier 2009, Schulhausplatz Hendschiken.

Die Verlängerung der Öffnungszeit in der Nacht von Samstag, 1. August 2009 wurde bis 04.00 Uhr bewilligt.

- Event-Team / Restaurant Horner / Restaurant Jägerstübli Hendschiken, FunBeachVolleyParty, 7. und 8. August 2009, Areal Graströchni Hendschiken.

Die Verlängerung der Öffnungszeit in der Nacht von Freitag, 7. August und Samstag 8. August 2009, wurde bis 04.00 Uhr bewilligt.

- Turnverein Hendschiken, Schnellster Hendschiker / Schnellste Hendschikerin, 15. August 2009, Schulhausplatz/Turnhalle Hendschiken. Auf die Verlängerung der Öffnungszeit wurde verzichtet.

	<i>E suberi Sach</i>	<ul style="list-style-type: none">> Ablaufverstopfung> Kanalreinigung> Kanalfernsehen> Schachtentleerung> Trockensaugen> Strassen-/Arealreinigung> Kies absaugen> Flachdachbekiesung
Lüpold AG, Reinigungsdienst Hübelweg 17, 5103 Möriken Telefon 0628 870 870 www.luepold.ch		

Fussweg zum Bahnhof

Der Gemeinderat fordert die Einwohnerinnen und Einwohner von Henschiken auf, bei Spaziergängen oder beim täglichen Fussmarsch zum Bahnhof nur die öffentlichen Wege zu benutzen und nicht über Wiesen und Felder zu laufen. Felder und Wiesen befinden sich in Privatbesitz und sollen auch als solcher respektiert werden.

Muttertagskonzert 2009

Das Jungenspiel Othmarsingen unter der Leitung von René Gilgen begeisterte anlässlich des diesjährigen Muttertagskonzerts nicht nur die Mütter, sondern alle anwesenden Konzertbesuchenden mit flotten Rhythmen und eingängigen Melodien. Das Publikum forderte denn auch lautstark eine Zugabe, welche ihm von den Musizierenden und dem Dirigenten auch gerne gewährt wurde.

Im Anschluss an das Konzert genossen alle Anwesenden von der Gemeinde Henschiken offerierten Apéro und liessen den Abend gemütlich ausklingen.

TREFF - ●

Restaurant Jägerstübli

Das Restaurant Jägerstübli in Henschiken offeriert für Pensionierte an jedem ersten Mittwoch im Monat ein Menu:

Suppe
Salat oder Gemüse
Schnitzel paniert oder Rahmschnitzel
Pommes oder Teigwaren
Preis: Fr. 16.50

Auf Ihren Besuch freut sich Rolf Lüscher mit Team (Tel: 062 891 21 85)

BAUBEWILLIGUNGEN

Erteilte Baubewilligung:

Bauherrschaft:

Bidon-Ville SA, Niederlenzer Kirchweg 12, 5600 Lenzburg.

Bauvorhaben:

Erdgeschossumbau in bestehendem Gewerbehaus (Nr. 135) und Erstellen von Parkplätzen.

Ortslage:

Parzelle Nr. 305, Industriestrasse 11, Henschiken.

4/11/11

Immer eine Spur engagierter!

Seit 1868 stehen wir als «HYPI» für Fachkompetenz, absolute Diskretion, Sicherheit, Fairness und Zuverlässigkeit. So auch bei unseren vielseitigen Engagements in Kultur und Sport.

Vertrauen verbindet.

Hypothekbank
Lenzburg

www.hbl.ch

VERANSTALTUNGEN & TERMINE

1.	August	Natur- Und Vogelschutzverein: Bundesfeier	Schulhausplatz
7./8.	August	Event-Team: FunBeachVolleyParty	Gaströchni
10.	August	1. Schultag	
11.	August	Turnverein: Erste Turnstunde nach der Sommerpause	Turnhalle
12.	August	Gemeinderat: Abgeordnetenversamml. Reg. Feuerwehr Maiengrün	Brunegg
15.	August	Damenriege und TV Hendschiken: „de schnällscht Händschiker	Schulhausplatz
16.	August	Schützengesellschaft: Kantonal-schützenfest	Schaffhausen
25.	August	Turnverein: Kurs Hip Hop	Dintikon
29./30.	August	Turnende Vereine: Kreisjugitage	Hallwil
29./30.	August	Männerriege: Vereinsreise	
30.	August	Schützengesellschaft: Obligatorisches Schiessen	Schützenhaus
2.	September	Z'Morge-Team: z'Morge für alli ab 9 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
4.	September	Turnverein: Ehrenmitgliederhock	Holderbank
5./6.	September	Gemeinderat: Gemeinderatsreise	
5.	September	Schützenverein: Raclette-Essen	Turnhalle
5.	September	Turnende Vereine: Kreisspiel- und Stafettentag	Niederlenz
11.	September	Turnverein: Leiterkurs 2 Jugend	Beinwil am See
14.-18.	September	Turnverein: Kurs J&S Fortbildung	Lenzburg

WIR GRATULIEREN

Die nächsten hohen Geburtstage feiern:

Lüthi, Hedwig	85 Jahre	25.07.
v. Niederhäusern, Lisette	96 Jahre	03.08.
Senn, Maria	89 Jahre	04.08.
Baumann, Emil	87 Jahre	28.08.

Goldene Hochzeit (50 Jahre) feiern:

Vogt, Eugen und Margareta 13.07.

Diamantene Hochzeit (60 Jahre) feiern:

Zobrist, Wilhelm und Ruth 26.08.

Mit uns treffen Sie den Nagel auf den Kopf...

Zimmerei | Innenausbau | Altbausanierungen
Neu- und Umbauten | Dachfenster
Treppen | Klein- und Flickarbeiten

Rufen Sie an und verlangen eine unverbindliche Offerte.

seit 1989
M. Häusermann **MH**

5703 Seon / 5704 Egliswil
Tel. 062 775 10 40 / 079 568 27 08
www.mhausermann.ch

